

Geschäftsbericht 2018



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

Zuverlässig - Persönlich - Nah!

Bericht des Vorstandes

Die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG hat das Geschäftsjahr 2018 genutzt, um ihre Marktposition in der Region weiter zu stärken. Angesichts des veränderten Kundenverhaltens, eines intensiven Wettbewerbs, fortschreitender Digitalisierung und anspruchsvoller Regulatorik haben wir den Umbau zur regional-digitalen Bank weiter vorangetrieben. Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells stellen wir uns aktiv den Anforderungen der Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.

Der Strukturwandel im Bankenmarkt geht mit zunehmender Geschwindigkeit weiter. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich tiefgreifend verändert. Persönliche Beratung in anspruchsvollen Finanzthemen bleibt wichtig, auch wenn einfache Bankgeschäfte zunehmend über unser Online-Banking erledigt werden. Die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen und dabei gleichzeitig die persönliche Nähe zu unseren Kunden auszubauen, das ist aus unserer Sicht der Schlüssel für eine zukunftsorientierte, regionale und erfolgreiche Bankverbindung.

Alle Zukunftsthemen im Bankgeschäft geht die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG auf der Basis einer auch im Geschäftsjahr 2018 wieder erfolgreichen und zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung, einer geordneten Vermögenslage sowie einer guten Kapitalausstattung an.

UNSERE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM EINZELNEN

Bilanzsumme – Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 betrug 782 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,1%. Die Geschäftsausweitung wurde durch positive Entwicklungen im Kundenkredit- und Einlagengeschäft getragen.

Wertpapiere – Die bankeigenen Wertpapiere hatten zum Jahresende einen Wert von 171 Mio. Euro. Bedingt durch Fälligkeiten sowie der weiterhin anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB haben wir unseren Bestand deutlich reduziert.

Kreditgeschäft – Die Kundenkredite konnten wir im abgelaufenen Jahr um 25,6 Mio. Euro auf 477,2 Mio. Euro erhöhen. Dies entspricht einer erfreulichen Steigerung von 5,7%. Das Kreditneugeschäft wurde im Privat- und Firmenkundensegment generiert. Die Struktur unserer Kreditnehmer ist, bei einer weiterhin günstigen Risikolage, ausgewogen.

Einlagengeschäft – Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 16,0 Mio. Euro auf 586,5 Mio. Euro. Dieser Anstieg um 2,8% ist ein erneuter Beweis für das hohe Vertrauen unserer Kunden in unser Kreditinstitut sowie in unsere solide und sichere Geschäftspolitik.

Kundenvolumen – Das gesamte betreute Kundenvolumen beträgt 1.588 Mio. Euro. Dies umfasst sowohl die bilanziellen Kundenkredite und Kundeneinlagen wie auch die außerbilanziellen Verbindlichkeiten und Kundenanlagen bei unseren Verbundpartnern. Im abgelaufenen Jahr konnten wir somit wieder eine Steigerung um 44 Mio. Euro erreichen.



Christian Weber und Bernhard Failer

Ertragslage – Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinspolitik verzeichnen wir ein rückläufiges Zinsergebnis in Höhe von 11,9 Mio. Euro. Wir erwarten auch in den nächsten Jahren einen Rückgang der Zinsspanne. Die zinsniveaubedingt sinkenden Zinserträge können nicht durch weniger Zinsaufwand kompensiert werden.

Unser Provisionsergebnis konnten wir im Geschäftsjahr 2018, durch eine erneut intensive und gute Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, leicht auf 5,2 Mio. Euro steigern. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich von 12,8 Mio. Euro auf 13,9 Mio. Euro. Dies ist zum einen durch eine veränderte Personalstruktur und Aufwendungen für Altersteilzeit sowie durch höhere Investitionen in unsere Immobilien begründet.

Das Jahresergebnis gibt uns wieder die Möglichkeit, unsere Eigenmittel zu stärken und zudem eine deutlich über dem Kapitalmarkt liegende Dividende in Höhe von 5,6% auf die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder auszuschütten.

Danke für Ihr Vertrauen – Der Vorstand sagt ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner. Sie sind uns in der Regel seit vielen Jahren verbunden und wir schätzen die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ebenso möchten wir uns bei den Mitgliedern in unserem Aufsichtsrat für die stets verantwortungsvolle und konstruktive Zusammenarbeit in unseren gemeinsamen Sitzungen bedanken.

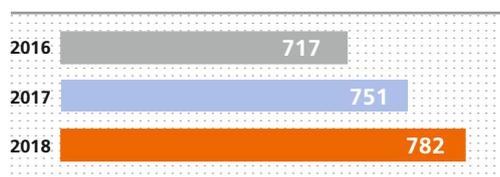
Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre hohe Fachkompetenz, Freundlichkeit und Loyalität. Die Erzielung des Jahresergebnisses und die Umsetzung der Geschäftsstrategie wären sonst nicht möglich gewesen.

Der Vorstand

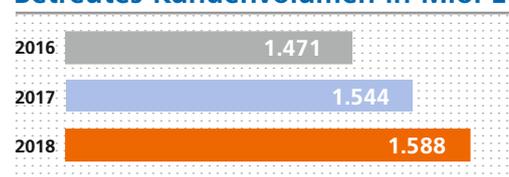
Bernhard Failer

Christian Weber

Bilanzsumme in Mio. Euro



Betreutes Kundenvolumen in Mio. Euro



Bericht des Aufsichtsrates



v.l.: Martin Neumayer (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Max Ostermaier, Rudolf Heiler (Aufsichtsratsvorsitzender), Josef Oswald, Johann Prinz

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Berichterstattung zur Risikolage und Risikotragfähigkeit auf Grundlage des Gesamtbankrisikoberichts einschließlich der Würdigung der Stresstests sowie der Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie, die Behandlung der Quartalsberichte der Internen Revision sowie die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V.. Der Aufsichtsrat hat sich von dessen Unabhängigkeit überzeugt.

Der Aufsichtsrat hat sich stets mit der aktuellen Entwicklung der Geschäftstätigkeit und den wirtschaftlichen Verhältnissen der Bank auseinandergesetzt. Außerdem wurde die aktuelle Entwicklung des Bankaufsichtsrechts kontinuierlich verfolgt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der

Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. 12. 2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung 2019 endet satzungsgemäß die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Martin Neumayer und Max Ostermaier.

Die Herren stellen sich der Wiederwahl, diese ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Ende 2018 ist Herr Wolfhard Binder aus dem Vorstand unserer Bank ausgeschieden. Wir bedanken uns bei ihm für die langjährige, erfolgreiche und stets von Vertrauen geprägte Arbeit.

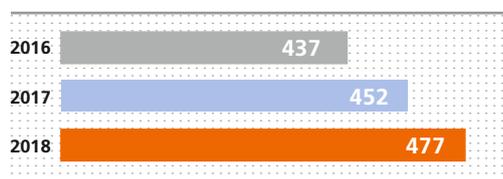
Den Herren Bernhard Failer und Christian Weber als gleichberechtigte Vorstände wünschen wir weiterhin eine glückliche Hand bei ihren Aufgaben.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete erfolgreiche Arbeit. Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit zu unserer Bank im Geschäftsjahr 2018.

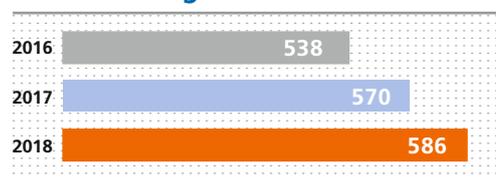
Der Aufsichtsrat

Rudolf Heiler, Vorsitzender

Kundenkredite in Mio. Euro



Kundeneinlagen in Mio. Euro



Die Bank in Zahlen – Kurzbilanz 2018

Aktivseite

	2018 in Euro	2017 in TEUR
Barreserve	80.267.720,84	50.415
Forderungen an Kreditinstitute	22.076.498,34	31.912
Forderungen an Kunden	477.235.750,12	451.586
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	169.361.571,32	184.260
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.306.069,99	14
Warenbestand	2.081.624,56	2.044
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	10.460.385,94	10.496
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	27
Treuhandvermögen	83.734,17	119
Immaterielle Anlagewerte	31.258,00	27
Sachanlagen	15.261.140,99	15.960
Sonstige Vermögensgegenstände	4.029.472,30	4.254
Rechnungsabgrenzungsposten	39.893,30	35
Summe der Aktiva	782.235.119,87	751.149

Passivseite

	2018 in Euro	2017 in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.122.913,99	72.539
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	586.469.198,15	570.486
Verbindlichkeiten aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten	609.924,62	564
Treuhandverbindlichkeiten	83.734,17	119
Sonstige Verbindlichkeiten	634.132,91	685
Rechnungsabgrenzungsposten	204.005,95	103
Rückstellungen	9.886.790,60	9.374
Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.000.000,00	3.000
Eigenkapital	96.224.419,48	94.279
Summe der Passiva	782.235.119,87	751.149

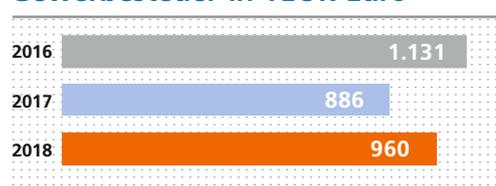
Eventualverbindlichkeiten	49.955.029,26	53.380
Andere Verpflichtungen	32.418.254,16	48.824

* Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht vermittelt nach Ansicht des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gem. § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung einer Kurzfassung im „Profil – das bayerische Genossenschaftsblatt“ (nur für bayerische Banken).

Anzahl Mitglieder



Gewerbesteuer in TEUR Euro



Gewinn- und Verlustrechnung

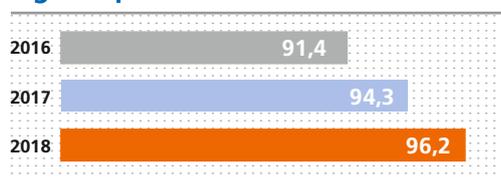
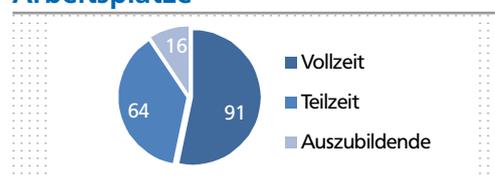
vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

	2018 in Euro	2017 in TEUR
Zinserträge	13.461.423,08	14.348
Zinsaufwendungen	-1.571.970,63	-2.154
Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen u.Ä.	337.203,43	234
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen u.Ä.	-	618
Provisionserträge	5.637.748,03	4.870
Provisionsaufwendungen	-418.506,42	-642
Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	2.770.363,09	2.758
Sonstige betriebliche Erträge	1.228.872,27	1.978
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-13.879.786,78	-12.821
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-866.928,28	-946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-450.827,04	-490
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-2.544
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	267.710,36	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen beh. Wertpapiere	-36.136,78	-40
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.479.164,33	5.169
Steuern	-2.327.295,66	-2.115
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-2.000.000,00	-
Jahresüberschuss	2.151.868,67	3.054
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-1.751.995,52	-2.629
Bilanzgewinn	399.873,15	425

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn wie folgt zu verteilen:

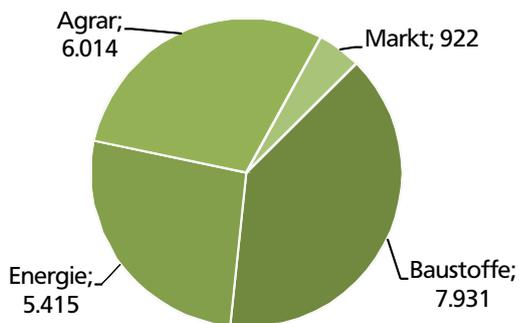
	2018 in Euro
5,60 % Bardividende auf Geschäftsguthaben	175.511,16
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	224.361,99
Insgesamt	399.873,15

Eigenkapital in Mio. Euro**Arbeitsplätze**

Bericht über das Warengeschäft

Mit unseren beiden Standorten in Aßling und Glonn sind wir seit vielen Jahrzehnten der leistungsfähige Regionalversorger in den Bereichen Baustoffe, Agrar, Energie und Landmarkt. Das Geschäftsjahr 2018 wurde von unserer Warenabteilung mit einem Gesamtumsatz von 20,3 Mio. Euro und einem leicht gesteigerten Rohertrag von 2,8 Mio. Euro abgeschlossen.

Umsatz 2018 in TEUR nach Sparten



Agrar

Der Bereich Agrar ist verstärkt von äußeren Rahmenbedingungen abhängig. Durch die neu novellierte Düngerverordnung gerät die konventionelle Landwirtschaft immer stärker unter Druck und der Absatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln entwickelt sich branchenüblich rückläufig. In den Bereichen Pferdefuttermittel und Saatgut - speziell auch Öko-Saatgut - hingegen konnten die Umsätze sogar ausgebaut werden.

Energie

Das Kernstück der Energiesparte ist das in 2014 errichtete Tank- und Waschcenter in Aßling. Auch in 2018 konnte die abgesetzte Kraftstoffmenge wieder erhöht werden. Durch gezielte Aktionen für unsere Transponderkunden werden wir die Attraktivität dieses Bezahlensystems weiterhin kontinuierlich ausbauen. Ebenso positiv entwickelte sich die Absatzmenge bei Holzpellets und Briketts in den Lagerstellen Aßling und Glonn.



Markt

Der Bereich Landmarkt ist zunehmend mit dem Thema Digitalisierung und Onlinehandel konfrontiert. Durch Sortimentsbereinigungen, ein neues Werbekonzept und eine Spezialisierung rund um das Thema Garten und regionale Produkte werden wir jedoch auch zukünftig als leistungsfähiger Ansprechpartner in der Region zur Verfügung stehen.

Die Neueinführung von Makita Elektrowerkzeugen war ein großer Erfolg. Die beliebte Marke wird sowohl von unseren Handwerker- als auch Privatkunden sehr gut angenommen.

Baustoffe

Die Umsätze im ersten Halbjahr 2018 wurden durch einen Kälteeinbruch im März 2018 beeinflusst. Im Kerngeschäft Roh-, Garten- und Landschaftsbau entwickelte sich die zweite Jahreshälfte jedoch sehr positiv, wobei das Rekordergebnis von 2017 nicht ganz erreicht wurde.

Durch kontinuierliche Investitionen in unsere Standortinfrastruktur und den zusätzlichen Logistikkapazitäten ist es unser erklärtes Ziel, in den nächsten Jahren wieder stärkere Zuwächse zu verzeichnen.

Auch die Erweiterung unserer Natursteinausstellung am Standort Aßling bietet unseren Kunden jetzt noch mehr Inspirationen im Bereich der naturnahen Gartengestaltung.

Die Bank in der Öffentlichkeit



Der VR-Agrartag stand unter dem Motto "Regional oder global, wer macht die Agrarpreise in Bayern?" Knapp 100 Landwirte folgten den Ausführungen der hochkarätigen Referenten.



Das VR-Infoforum fand in Ebersberg mit dem Überlebensberater Johannes Warth zum Thema „Mut tut gut!“ statt. Der Vortrag begeisterte über 500 Zuhörer, die ein Gemisch aus Wortwitz, Bild und Artistik erlebten.



Für Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten hat die Bank im vergangenen Jahr rund 64.000 Euro zur Verfügung gestellt. Hier zeigten wir unser soziales und gesellschaftliches Engagement für das Gemeinwohl in unserer Region.

Zuverlässig**104**

Mitglieder wirken als Vertreter aktiv in der Vertreterversammlung mit.

175.511 Euro

an Dividendenzahlungen fließen unseren Mitgliedern für das Jahr 2018 zu.

AA-

ist die hervorragende Note, die Standard & Poor's dem genossenschaftlichen Finanzverbund und damit auch der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg erteilt hat.

13

neue Mitarbeiter haben unser Team 2018 verstärkt.

598

Tage haben sich unsere Mitarbeiter insgesamt weitergebildet.

Persönlich**171**

Mitarbeiter bringen ihre Ideen zum Wohle unserer Kunden ein, 16 von ihnen sind Auszubildende.

1.020 Mio. Euro

betreutes Anlagevolumen sprechen für das Vertrauen, das uns unsere Kunden schenken.

105 Mio. Euro

flossen 2018 in Form von Krediten für private oder gewerbliche Zwecke in unsere Region.

Nah**4,0 Mio. Euro**

betrug die Summe der Steuergelder, die die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg 2018 an Bund, Länder und Gemeinden abführte.

4,9 Mio. Euro

verfügbare Kaufkraft flossen 2018 in Form von Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter in die Region.

423.000 Euro

vergab die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg im vergangenen Jahr für Aufträge an Dienstleister und Handwerker aus der Region.

64.000 Euro

stellte die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg 2018 für soziale, kulturelle und sportliche Projekte im Geschäftsgebiet zur Verfügung und förderte damit aktiv das Miteinander in der Region.

19

Geldautomaten und 12 Kontoauszugsdrucker sind rund um die Uhr einsatzbereit.

Digital**1.616 Nutzer**

besuchen uns im Schnitt täglich auf unserer Homepage unter www.rv-ebe.de.

65%

unserer Kunden nutzen das Onlinebanking oder Mobile Banking.

1.702 Kunden

unserer Bank haben die „VR-BankingApp“ auf ihrem mobilen Endgerät installiert.

Die Bank in der Öffentlichkeit

Wolfhard Binder erhielt anlässlich seiner Verabschiedungsfeier von Wolfgang Altmüller, Vorsitzender des Verbandsrats und ehrenamtlicher Verbandspräsident des GVB Bayern e.V., die goldene Ehrennadel des DGRV.



Sechs junge Menschen haben im September eine Ausbildung bei uns begonnen. Mit den neuen Bankkauffrauen und Groß- und Außenhandelskauffleuten bleibt unsere Ausbildungsquote auf einem hohen Niveau.



Treue zum Betrieb – 19 Mitarbeiter konnte die Bank im letzten Jahr für ihre Treue zum Haus ehren. Zusammen bringen sie es auf 475 Dienstjahre mit Betriebszugehörigkeiten von 10 - 45 Jahren.

Geschäftsstellen:**Grafring**

Marktplatz 1, 85567 Grafring
(Hauptgeschäftsstelle)

Aßling

Bahnhofstr. 2, 85617 Aßling

Ebersberg

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Glonn

Münchener Str. 4, 85625 Glonn

Oberpfarrmarn

Raiffeisenstr. 5, 85667 Oberpfarrmarn

Steinhöring

Berger Str. 1, 85643 Steinhöring

SB-Stellen:**Baiern**

Kulbing 3, 85625 Bayern

Ebersberg

Josef-Brendle-Str. 3,
85560 Ebersberg (Edeka Peschel)

Egmating

Ehamostr. 27, 85658 Egmating

Emmering

Hauptstr. 21, 83550 Emmering

Grafring-Bahnhof

Hauptstr. 26, 85567 Grafring

Lagerhäuser:**Aßling**

Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling
Telefon 08092 8584-0

Glonn

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn
Telefon 08093 9037-0

www.raiffeisen-ebersberg.de

Online - Rund um die Uhr

Wir sind rund um die Uhr für Sie da:
Erledigen Sie online Ihre Bankgeschäfte
oder informieren Sie sich über unser
Angebot unter www.rv-ebe.de.
Gerne können Sie uns auch eine
E-Mail senden an info@rv-ebe.de.

KundenServiceCenter

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte
telefonisch - wo auch immer Sie sind.
Sie erreichen uns von Montag bis Freitag
von 08:00-18:00 Uhr unter 08092 / 701-0.

VR-BankingApp

Ihre Finanzen im Blick –
immer und überall mit
der VR-BankingApp
der Volksbanken
Raiffeisenbanken.



Kontaktlos bezahlen mit Debit- und
Kreditkarte – oder Android-Smartphone.



Kwitt: Geld per App einfach
an Freunde senden.



Das elektronische Postfach im Online-
Banking – eine moderne und sichere
Anwendung für Kommunikation und
Bereitstellung elektronischer Dokumente.



paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren,
mit dem Sie Einkäufe im Internet sicher,
einfach und direkt über Ihr Girokonto
bezahlen können.

Werte schaffen Werte.**DZ BANK****Allianz****Schwäbisch Hall****GEWINN SPAREN**
Immer ein Gewinn.**Union Investment****Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG****MünchenerHyp****DZ HYP****DZ PRIVATBANK****VR Smart
Finanz****e@sy
Credit**